



An die Mitglieder  
des Kantonsrates

Herisau, 26. Oktober 2020

### **3000.109**

## **Kantonsschule Trogen; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021; Genehmigung**

### **2. Bericht und Antrag der Kommission Bildung und Kultur vom 26. Oktober 2020**

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

#### **A. Ausgangslage**

Die Kantonsschule Trogen wird seit vielen Jahren mit einem Globalkredit mit Leistungsauftrag geführt. Der Regierungsrat hat am 20. Oktober 2020 den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021 für die Kantonsschule Trogen behandelt und zusammen mit dem dazugehörenden Bericht und Antrag zu Händen des Kantonsrates verabschiedet.

Die Kommission Bildung und Kultur hat an ihrer Sitzung vom 26. Oktober 2020 den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021 der Kantonsschule Trogen beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 20. Oktober 2020 «Kantonsschule Trogen; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021; Genehmigung» mit zwei Beilagen

Für Erläuterungen und Auskünfte waren Landammann Alfred Stricker, der Leiter des Amtes für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung, Peter Bleisch sowie die Rektorin der Kantonsschule Trogen, Elisabeth Steger, an der Sitzung anwesend.



### B. Erwägungen

Die Kommission Bildung und Kultur hält fest, dass die Kantonsschule Trogen eine wichtige Institution des Kantons Appenzell Ausserrhoden ist und einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Leistungskraft und Attraktivität des Kantons leistet. Es ist selbstverständlich, dass die Kantonsschule Kosten verursacht, die der Kantonsrat jährlich im Rahmen des Voranschlags genehmigt muss. Im Sinne einer Investition in die Zukunft und in die jungen Erwachsenen stimmt die Kommission dem Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021 der Kantonsschule Trogen einstimmig zu.

An der Kantonsschule Trogen hat kürzlich ein Führungswechsel stattgefunden. Die Kommission durfte die neue Rektorin an ihrer Sitzung vom 26. Oktober 2020 kennenlernen. Die Kommission hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass Elisabeth Steger wichtige Qualifikationen mitbringt. Sie hat gegenüber der Kommission die Absicht einer langjährigen Zusammenarbeit geäußert. Die Kommission wünscht Elisabeth Steger in dieser anspruchsvollen Position alles Gute und viel Erfolg.

Letztes Jahr hat die Kommission die Führung der Wirtschaftsmittelschule mit den sehr tiefen Lernendenzahlen thematisiert. Die Kommission ist sich bewusst, dass dieses Angebot im Leistungsangebot 2018–2021 definiert und daher verpflichtend durchzuführen ist. Die Hoffnung, dass sich die Vorteile der Schule unter den Schülerinnen und Schülern und den Betrieben herumsprechen, hat sich bisher nicht richtig erfüllt. Die Anzahl der Lernenden ist 2020 gegenüber der Prognose jedoch um 2 gestiegen. Die Kommission begrüsst, dass dadurch die Kosten pro Lernenden reduziert werden konnten. Die Kommission ist gespannt, welche Überlegungen bei der anstehenden Überarbeitung des Leistungsangebots hinsichtlich der Wirtschaftsmittelschule angestellt werden.

Wie aus dem Bericht und Antrag des Regierungsrates hervorgeht, wurde die Prognose 2021 der Lernendenzahlen im Gymnasium um sieben Lernende von 317 auf 310 nach unten korrigiert. Grund dafür ist die Tatsache, dass die Eintritte für das Jahr 2020 mit 306 deutlich unter dem prognostizierten Wert von 317 Eintritten liegen. Die Erwartung, dass der Tiefpunkt an Eintritten bereits erreicht wurde und die Tendenz wieder nach oben zeigt, hat sich nicht erfüllt. Die Prognosen der Lernendenzahlen wurden insgesamt nach unten angepasst und bilden jetzt die geburtenschwachen Jahrgänge aus Sicht der Kommission besser ab als letztes Jahr.

Ebenfalls im Bericht und Antrag des Regierungsrates wird die Einführung des ersten Schulentwicklungsprogramms 2020–2024 kommentiert. Dieses Programm sieht vor, alle vier Jahre die mittelfristigen Entwicklungsschwerpunkte der Kantonsschule Trogen festzulegen. Es gibt Auskunft über Pädagogik, Qualität und Organisation und dient gleichzeitig als Planungs- und Arbeitsinstrument. Die Kommission freut sich, wenn sie anlässlich einer Kommissionssitzung die Gelegenheit erhält, Einblick in das aktuelle Schulentwicklungsprogramm zu nehmen.

Der Regierungsrat weist im Bericht und Antrag darauf hin, dass ein Vergleich der Kosten pro Lernende mit Gymnasien von anderen Kantonen aktuell nicht vorliegt. Grund dafür ist, dass die Berechnungsgrundlagen interkantonal nicht abgestimmt sind und die Zahlen daher nicht vergleichbar sind. So werden für die Kantonsschule Trogen beispielsweise die Infrastrukturkosten mit einberechnet, was in anderen Kantonen nicht der Fall ist. Die Kommission kann nachvollziehen, dass ein Vergleich sehr aufwendig wäre und unverhältnismässig viel Arbeit und Kosten verursachen würde.



**C. Antrag**

Die Kommission Bildung und Kultur beantragt Ihnen, den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021 der Kantonschule Trogen in Höhe von Fr. 14'435'000.– zu genehmigen.

Im Namen der Kommission Bildung und Kultur

sign. Lukas Scherer

sign. Sabrina Baumgartner

Lukas Scherer, Präsident

Sabrina Baumgartner, Aktuarin